

Sondergeräte

Kundenspezifische Sondergeräte NVG 300

Kurzbeschreibung

Das NVG 300 ist die Basis für eine Vielzahl von kundenspezifischen Sonderlösungen. Durch unsere eigene Elektronikentwicklung sowohl im Hardware- als auch im Softwarebereich sind wir in der Lage, das Gerät genau für Ihre Serienanwendung anzupassen. Im Moment haben wir 2 Hardwareausführungen lieferbar. Aufgrund unseres Baukastensystems können wir auch Erweiterungen und Anpassungen vornehmen.

Wir setzen ein Phoenix Gehäuse ein. Lagerbestandsgeführt haben wir es in schwarz. Es sind aber auch andere Farben möglich. Ein kundenspezifisches Labeling ist kein Problem. Alternativ haben wir für den Heavy Duty Feldeinsatz eine Anwendung mit einem Edelstahlgehäuse und vollvergossener Elektronik realisiert. Es sind selbstverständlich auch andere Gehäuse möglich.

Nutzen Sie für ein Erstgespräch unseren technischen Innen- und Aussendienst. Bei konkreten Anfragen können Sie bei uns im Hause auch direkt mit den Entwicklern sprechen.

Technische Daten

Gehäuse	Breite 22,5mm Klemmen abziehbar, aufschnappbar auf die Hutschiene
	Edelstahlgehäuse mit M12 Stecker je nach Ausführung oder fest angeschlossene Leitung Schutzart IP67, Elektronik auf Wunsch vollvergossen, dann Schutzart IP69K
Spannungsversorgung	24VDC
Eingänge	Ausführung 1 3 digitale Eingänge 24VDC Ausführung 2 1 x konduktiv für Stab Sonde incl. Masse, 2 x digital 24VDC
Ausgänge	2 x Relais Wechsler potentialfrei
Komponenten Front	1 x Poti 270° für Einstellungen wie Zeitverzögerung, Empfindlichkeit o.ä. 2 x LED mit allen Möglichkeiten wie blinken, Zustandsanzeige

Beispielfoto



NVG 300, Sonderausführung mit 2 Potis.

Bestellcode NVG 300...

Spannungsversorgung

-3 24VDC

Ausführung Hardware

- HW1 Hardwareversion 1
- HW2 Hardwareversion 2

Ausführung Gehäuse

- 1 Gehäuse aufschnappbar auf die Hutschiene
- 2 Feldgehäuse

Kundenspezifische Ausführung mit fortlaufender Nummer

Wird durch die Entwicklungsabteilung bzw. Fertigung in Absprache mit dem Kunden festgelegt.

Sondergeräte

Kundenspezifische Sondergeräte NVG 300

Anwendungen, die wir bereits realisiert haben ...

Konduktive Leckageüberwachung mit Reset durch einen Servicetechniker

Zum Einsatz kommen unsere Niveaubstabsonde NST 255 und das NVG 300 in kundenspezifischer Ausführung. Die Niveaubstabsonde NST 255 wird ohne aktive Elektronik eingesetzt. Die konduktive Auswertung erfolgt direkt im NVG 300. Bei einer Leckage im Pumpenschacht wird auf Relais 1 ein Alarm in Form einer Hupe geschaltet. Auf Relais 2 wird ein Alarm in Form einer Blitzleuchte geschaltet. Nach der einstellbaren Zeit über das Poti wird der Alarm 1 aufgrund der Lärmbelastung wieder abgeschaltet. Der Alarm auf Relais 2 bleibt erhalten. Auch wenn der Pumpenschacht wieder trocken fällt, der Alarm 2 kann nicht resetet werden. Ein Servicetechniker wird informiert. Dieser hat dann die Möglichkeit, den Alarm 1 und damit das komplette Gerät über einen Schlüsselschalter zu reseten.

Leckageüberwachung mit Reinigungsüberwachung

Zum Einsatz kommen 2 Bodensensoren NGS 260 und das NVG 300 in kundenspezifischer Ausführung. Bodensensor 1 und 2 überwachen an 2 Stellen die Leckage von viskosen Medien. Wird die Reinigung gestartet, bekommt die Überwachung einen Kontakt vom Wasserventil und der Alarm der Leckageüberwachung wird ausgeschaltet. Über das Poti kann eine Zeit vorgegeben werden. Sollten in der vorgegebenen Zeit die Bodensensoren nicht wieder frei schalten, so erfolgt trotz geöffnetem Ventil eine Alarmierung.

Leckageüberwachung zur Nachrüstung vorhandener Systeme

Zum Einsatz kommen verschiedene Niveaubstabsonden oder Füllstandgrenzschalter. Egal welche System vor Ort vorhanden sind oder bei Neuanlagen eingesetzt werden (PNP-Ausgang, konduktive Sonde ohne aktive Elektronik), das NVG 300 kann alle aus-Werten und die gewünschte Funktionalität an den Relaisausgängen zur Verfügung stellen.

Befüllsteuerung eines Behälters mit Rückmeldung Ventil

Zum Einsatz kommen 2 Niveaubstabsonden NST150 mit dem NA2 Modul und das NVG 300 in kundenspezifischer Ausführung. In einer mobilen Anlage soll regelmäßig ein Behälter wieder befüllt werden, sobald der untere Füllstand unterschritten wird. Der Behälter wird dann bis zum oberen Schaltpunkt befüllt. Der Befüllvorgang soll aber nur dann erfolgen, wenn das Ventil geschlossen ist. Hierfür wird die Rückmeldung Ventil durch einen Steuereingang überwacht. Relais 1 schaltet die Pumpe und Relais 2 gibt die Fehlermeldung Befüllvorgang erwartet und Ventil noch offen.